

HÖRVERSTEHEN

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 5 Minuten / Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.

Der Hörtext wird **zweimal vorgelesen**. Die/der Vorlesende achtet dabei auf das **Sprachtempo**, eine **deutliche Aussprache** und **gute Betonung**. Außerdem kann sie/er den Vortrag durch passende Gestik und Mimik unterstützen.

Die Piratenparty

Bei Oma und Opa ist es immer besonders schön, denn sie haben Kinder sehr gern. An meinem Geburtstag veranstalteten meine Großeltern für mich eine Piratenparty. Sie räumten ihr Wohnzimmer aus und dekorierten es mit Fischernetzen, Seesternen und einer riesigen Piratenflagge. Der ganze Raum war nun das Piratenschiff. Jetzt konnte die Party beginnen.

Ich war selbstverständlich der Kapitän, der einen Piratenhut aufgesetzt hatte. Meine schwarze Augenklappe hatte meine Oma aus der Apotheke mitgebracht. Als die Kinder eintrafen, war die Überraschung groß. Die Jungs bekamen Piratentücher um den Kopf gebunden und den Piratenmädchen wurden von Oma scheußliche Totenkopfaufkleber auf die Wange gedrückt.

Wir spielten die ganze Zeit und fühlten uns dabei wie echte Piraten. Zum Schluss enterten wir den Wohnzimmerschrank und erbeuteten den Piratenschatz, der aus vielerlei Süßigkeiten und Goldmünzen aus Schokolade bestand. Opa holte die Teller aus der Küche, auf denen wir die Leckereien verteilten. Wir bedankten uns alle bei unseren Großeltern für den lustigen Nachmittag.

		r	f
1.	Die Großeltern organisierten zu meinem Geburtstag eine große Piratenparty.	x	
2.	Die Party war in unserem Wohnzimmer.		x
3.	Die Dekoration machte ich mit meinen Großeltern.		x
4.	Einen Piratenkapitän erkennt man an einem Hut.	x	
5.	Eine Augenklappe kaufte ich in einer Apotheke.		x
6.	Zur Party kamen meine Freundinnen und Freunde.	x	
7.	Die Mädchen bekamen Totenkopfaufkleber auf den Kopf.		x
8.	Die Jungs trugen auf dem Kopf die Piratenkopftücher.	x	
9.	Wir entdeckten einen Piratenschatz aus Fischernetzen		x
10.	Im Piratenschatz gab es viele Süßigkeiten.	x	

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	F	F	R	F	R	F	R	F	R

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

<https://www.materialguru.de/deutsch/erlebniserzaehlungen/>

1A

kategória

Olympiáda v nemeckom jazyku – okresné kolo
Počúvanie s porozumením31. ročník, 2020/2021
Úlohy pre súťažiacich**HÖRVERSTEHEN****SCHÜLERBLATT**

Zeit: 5 Minuten / Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.

Nummer

Die Piratenparty*Hast du es gehört? Ist es richtig oder falsch?*

		r	f
1.	Die Großeltern organisierten zu meinem Geburtstag eine große Piratenparty.		
2.	Die Party war in unserem Wohnzimmer.		
3.	Die Dekoration machte ich mit meinen Großeltern.		
4.	Einen Piratenkapitän erkennt man an einem Hut.		
5.	Eine Augenklappe kaufte ich in einer Apotheke.		
6.	Zur Party kamen meine Freundinnen und Freunde.		
7.	Die Mädchen bekamen Totenkopfaufkleber auf den Kopf.		
8.	Die Jungs trugen auf dem Kopf die Piratenkopftücher.		
9.	Wir entdeckten einen Piratenschatz aus Fischernetzen		
10.	Im Piratenschatz gab es viele Süßigkeiten.		



LESEVERSTEHEN

LEHRERBLATT

LÖSUNG

Zeit: 15 Minuten

Der goldene Ring

Eine Erlebniserzählung

Am letzten Freitag ging ich um 15.00 Uhr auf den Spielplatz vor unserem Haus. Ich hatte mich hübsch angezogen und trug meinen goldenen Ring, den mir mein Vater zum 10. Geburtstag geschenkt hatte. „Miau, Miau“, begrüßte mich eine hübsche Fellnase, als sie mich kommen sah. Sie hatte sich zum Sonnen auf eine Bank gelegt. Ich streichelte die pechschwarze Katze und lief dann zur Schaukel.

Ich erhob mich mit ein paar lockeren Schwüngen in die Luft.

Als ich keine Lust mehr auf Schaukeln hatte, ging ich zu den anderen Kindern, um mit ihnen im Sand zu spielen.

Da bemerkte ich, dass der goldene Ring an meinem Finger fehlte. Ich weinte bitterlich und rief: „Ich habe meinen schönen Ring verloren, an dem mein Herz so hängt!“

Alle Kinder suchten nach meinem schönen Ring, aber sie konnten ihn nicht finden.

Ein Junge sagte aufgeregt: „Schaut mal, was die schwarze Katze dort hat!“ Plötzlich miaute das schwarze Kätzchen und sah direkt zu mir herüber. Beim genauen Hinsehen bemerkte ich, dass dieses mit einem kleinen, glitzernden Gegenstand spielte.

Ich rannte direkt zu dem schönen Tier und sah, dass es den goldenen Ring zwischen den Pfoten drehte. „Ach, liebes Kätzchen“, sagte ich, „dafür, dass du meinen schönen Ring gefunden hast, schenke ich dir mein Käsebrod.“

Ich war glücklich und freute mich, dass ich meinen schönen Ring wieder an meinen Finger stecken konnte. Ich beschloss, in Zukunft etwas besser auf das Schmuckstück aufzupassen und wischte mir die Tränen aus den Augen.

[arbeitsblatt-erlebniserzaehlung-der-goldene-ring.pdf \(materialguru.de\)](https://www.materialguru.de/erlebniserzaehlung-der-goldene-ring.pdf)

Lösung:

		R	F
1.	An einem Vormittag bin ich auf den Spielplatz gegangen.		x
2.	Ich war schön angezogen und habe auch einen Ring getragen.	x	
3.	Den Ring habe ich von meinem Opa bekommen.		x
4.	Unterwegs habe ich eine Katze getroffen.	x	
5.	Die Katze ist mit mir zum Schaukeln gegangen.		x
6.	Danach habe ich mit den Kindern im Sand gespielt.	x	
7.	Im Sand verlor ich meinen goldenen Ring.		x
8.	Alle Kinder haben nach meinem Ring gesucht.	x	
9.	Niemand konnte meinen Ring finden und ich weinte.	x	
10.	Meinen Ring hat die Katze gefunden.	x	

Bewertung: Für jede richtige Antwort 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

1A

kategória

Olympiáda v nemeckom jazyku – okresné kolo
Čítanie s porozumením31. ročník, 2020/2021
Úlohy pre súťažiacich**LESEVERSTEHEN****SCHÜLERBLATT**

Zeit: 15 Minuten

Nummer

Der goldene Ring*Eine Erlebniserzählung*

Am letzten Freitag ging ich um 15.00 Uhr auf den Spielplatz vor unserem Haus. Ich hatte mich hübsch angezogen und trug meinen goldenen Ring, den mir mein Vater zum 10. Geburtstag geschenkt hatte. „Miau, Miau“, begrüßte mich eine hübsche Fellnase, als sie mich kommen sah. Sie hatte sich zum Sonnen auf eine Bank gelegt. Ich streichelte die pechschwarze Katze und lief dann zur Schaukel.

Ich erhob mich mit ein paar lockeren Schwüngen in die Luft.

Als ich keine Lust mehr auf Schaukeln hatte, ging ich zu den anderen Kindern, um mit ihnen im Sand zu spielen.

Da bemerkte ich, dass der goldene Ring an meinem Finger fehlte. Ich weinte bitterlich und rief: „Ich habe meinen schönen Ring verloren, an dem mein Herz so hängt!“

Alle Kinder suchten nach meinem schönen Ring, aber sie konnten ihn nicht finden.

Ein Junge sagte aufgeregt: „Schaut mal, was die schwarze Katze dort hat!“ Plötzlich miaute das schwarze Kätzchen und sah direkt zu mir herüber. Beim genauen Hinsehen bemerkte ich, dass dieses mit einem kleinen, glitzernden Gegenstand spielte.

Ich rannte direkt zu dem schönen Tier und sah, dass es den goldenen Ring zwischen den Pfoten drehte. „Ach, liebes Kätzchen“, sagte ich, „dafür, dass du meinen schönen Ring gefunden hast, schenke ich dir mein Käsebrod.“

Ich war glücklich und freute mich, dass ich meinen schönen Ring wieder an meinen Finger stecken konnte. Ich beschloss, in Zukunft etwas besser auf das Schmuckstück aufzupassen und wischte mir die Tränen aus den Augen.

[arbeitsblatt-erlebniserzaehlung-der-goldene-ring.pdf \(materialguru.de\)](#)

Lösung:

		R	F
1.	An einem Vormittag bin ich auf den Spielplatz gegangen.		
2.	Ich war schön angezogen und habe auch einen Ring getragen.		
3.	Den Ring habe ich von meinem Opa bekommen.		
4.	Unterwegs habe ich eine Katze getroffen.		
5.	Die Katze ist mit mir zum Schaukeln gegangen.		
6.	Danach habe ich mit den Kindern im Sand gespielt.		
7.	Im Sand verlor ich meinen goldenen Ring.		
8.	Alle Kinder haben nach meinem Ring gesucht.		
9.	Niemand konnte meinen Ring finden und ich weinte.		
10.	Meinen Ring hat die Katze gefunden.		

Bewertung: Für jede richtige Antwort 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

Zeit: 20 Minuten

*Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!***K. H. Plotzitzka: Und das an seinem Geburtstag!**

Edi hatte Geburtstag. Sein **01** Geschenk war ein großer Fußball. Ihr könnt **02** vorstellen, wie Edi sich gefreut hat. Ein richtiger Fußball, das war seit **03** sein Wunsch, so ein Ball **04** Leder, den man aufpumpen kann, der eine Gummiblase hat und der mit einem **05** Lederriemen zugeschnürt wird. **06** Schule erzählt Edi stolz von **07** Fußball. „Wenn ihr heute Nachmittag zu mir kommt, **08**“, sagte er **09** seinen Freunden. „Fritz geht **10** Tor, und ich bin Mittelstürmer.“ **11** Nachmittag waren alle da. Edi schritt die **12** Tore ab. Als Torpfosten setzte er drei Ziegelsteine und einen alten Eimer. Edi und Fritz wählten.- Mitte! Der Ball sauste **13** über den Hof. Die Jungen **14** vom Laufen rote **15**. Da – ein Bombenschuss von Edi – genau auf das Tor. Fritz faustete das Leder nach oben, und der Ball flog hoch über den Zaun auf die Straße. „Mein schöner **16** Fußball!“, rief Edi, „wenn nun ein Lastwagen darüber fährt!“ Mit **17** Sätzen war er beim Tor und riss es auf. Sein Ball rollte gerade auf **18** Fahrbahn. Edi dachte nur **19** schönen Fußball und lief, ohne **20** links und rechts zu schauen, auf die Straße. Bremsen kreischten auf. Ein dumpfer Knall. Edi **21** auf dem harten Pflaster. Vorsichtig hoben zwei **22** den Jungen auf und trugen **23** ins Haus. Edis Freunde **24** stumm und blass an der Straße. „Und das an seinem Geburtstag!“, flüsterte Fritz. Später kam ein Krankenwagen. Auf einer Trage wurde Edi aus dem Haus **25**. Seine Mutter fuhr mit **26** Krankenhaus. Dort wurde sein **27** Bein durchleuchtet und dann in Gips gelegt. Sein Kopf bekam einen so dicken Verband, **28** nur noch das Gesicht zu sehen war. „Du hast **29** gehabt“, sagte der Arzt zu Edi, als er ein paar **30** später an dem Bett des Jungen saß, „du hättest auch tot sein können. Mit dem Fußballspielen ist es nun erst mal vorbei.“

TEST

SCHÜLERBLATT

Zeit: 20 Minuten

Nummer

Der erfüllte Wunsch

Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!

	A	B	C	D
01	schönstes	schöner	schönste	schön
02	ihm	ihnen	sich	euch
03	langes	lang	langem	langen
04	in	aus	für	von
05	dünn	dünnen	dünne	dünner
06	In der	Aus der	In die	Aus dem
07	ihrem	seinem	ihren	seinen
08	dann wir spielen	wir spielen dann	dann spielen wir	wir dann spielen
09	zu	von	mit	bei
10	in den	in	im	ins
11	Am	An	In	Im
12	beider	beide	beiden	beides
13	hier und da	hin und her	hier und jetzt	hin und zurück
14	bekamt	bekommt	bekommen	bekamen
15	Köpfe	Kopf	Kopfes	Köpfen
16	neues	neuer	neuen	neue
17	ein Paar	paar	ein paar	Paar
18	die	der	dem	das
19	auf den	an den	auf denen	an denen
20	mit	ins	von	nach
21	lagt	lag	log	logt
22	Männer	Mannes	Mann	Männern
23	ihn	ihnen	ihm	ihr
24	stunden	standet	standen	stündet
25	getrogen	getragen	getrieben	getrabt
26	zum	im	aus	vom
27	verbrochenes	erbrochenes	gebrochenes	zerbrochenes
28	wenn	dass	weil	obwohl
29	Glück im Unglück	Glück aus Unglück	Unglück im Glück	Unglück aus Glück
30	Tag	Tages	Tagen	Tage

TEST

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 20 Minuten

Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!

K. H. Plotzitzka: Und das an seinem Geburtstag!

Edi hatte Geburtstag. Sein **01** **schönstes** Geschenk war ein großer Fußball. Ihr könnt **02** **euch** vorstellen, wie Edi sich gefreut hat. Ein richtiger Fußball, das war seit **03** **langem** sein Wunsch, so ein Ball **04** **aus** Leder, den man aufpumpen kann, der eine Gummiblase hat und der mit einem **05** **dünnen** Lederriemen zugeschnürt wird. **06** **In der** Schule erzählt Edi stolz von **07** **seinem** Fußball. „Wenn ihr heute Nachmittag zu mir kommt, **08** **dann spielen wir**“, sagte er **09** **zu** seinen Freunden. „Fritz geht **10** **ins Tor**, und ich bin Mittelstürmer.“ **11** **Am** Nachmittag waren alle da. Edi schritt die **12** **beiden** Tore ab. Als Torpfosten setzte er drei Ziegelsteine und einen alten Eimer. Edi und Fritz wählten.- Mitte! Der Ball sauste **13** **hin und her** über den Hof. Die Jungen **14** **bekamen** vom Laufen rote **15** **Köpfe**. Da – ein Bombenschuss von Edi – genau auf das Tor. Fritz faustete das Leder nach oben, und der Ball flog hoch über den Zaun auf die Straße. „Mein schöner **16** **neuer** Fußball!“, rief Edi, „wenn nun ein Lastwagen darüber fährt!“ Mit **17** **ein paar** Sätzen war er beim Tor und riss es auf. Sein Ball rollte gerade auf **18** **die** Fahrbahn. Edi dachte nur **19** **an den** schönen Fußball und lief, ohne **20** **nach** links und rechts zu schauen, auf die Straße. Bremsen kreischten auf. Ein dumpfer Knall. Edi **21** **lag** auf dem harten Pflaster. Vorsichtig hoben zwei **22** **Männer** den Jungen auf und trugen **23** **ihn** ins Haus. Edis Freunde **24** **standen** stumm und blass an der Straße. „Und das an seinem Geburtstag!“, flüsterte Fritz. Später kam ein Krankenwagen. Auf einer Trage wurde Edi aus dem Haus **25** **getragen**. Seine Mutter fuhr mit **26** **zum** Krankenhaus. Dort wurde sein **27** **gebrochenes** Bein durchleuchtet und dann in Gips gelegt. Sein Kopf bekam einen so dicken Verband, **28** **dass** nur noch das Gesicht zu sehen war. „Du hast **29** **Glück im Unglück** gehabt“, sagte der Arzt zu Edi, als er ein paar **30** **Tage** später an dem Bett des Jungen saß, „du hättest auch tot sein können. Mit dem Fußballspielen ist es nun erst mal vorbei.“

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	D	C	B	B	A	B	C	A	D
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A	C	B	D	A	B	C	A	B	D
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
B	A	A	C	B	A	C	B	A	D

TEST

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 20 Minuten

K. H. Plotzitzka: Und das an seinem Geburtstag!

Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!

	A	B	C	D
01	x schönstes	schöner	schönste	schön
02	ihm	ihnen	sich	x euch
03	langes	lang	x langem	langen
04	in	x aus	für	von
05	dünn	x dünnen	dünne	dünner
06	x In der	Aus der	In die	Aus dem
07	ihrem	x seinem	ihren	seinen
08	dann wir spielen	wir spielen dann	x dann spielen wir	wir dann spielen
09	x zu	von	mit	bei
10	in den	in	im	x ins
11	x Am	An	In	Im
12	beider	beide	x beiden	beides
13	hier und da	x hin und her	hier und jetzt	hin und zurück
14	bekamt	bekommt	bekommen	x bekamen
15	x Köpfe	Kopf	Kopfes	Köpfen
16	neues	x neuer	neuen	neue
17	ein Paar	paar	x ein paar	Paar
18	x die	der	dem	das
19	in den	x an den	in denen	an denen
20	mit	ins	von	nach
21	lagt	x lag	log	logt
22	x Männer	Mannes	Mann	Männern
23	x ihn	ihnen	ihm	ihr
24	stunden	standet	x standen	stündet
25	getrogen	x getragen	getrieben	getrabt
26	zum	im	aus	vom
27	verbrochenes	erbrochenes	x gebrochenes	zerbrochenes
28	wenn	x dass	weil	obwohl
29	x Glück im Unglück	Glück aus Unglück	Unglück im Glück	Unglück aus Glück
30	Tag	Tages	Tagen	x Tage

A. Bild/Bildgeschichte/Foto – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Bildbeschreibung“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

B. Freie Rede – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Freie Rede“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.

Der Schüler erhält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nehmen soll.

Die Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.**1. Familie (Generationsprobleme)**

Wir wohnen bei unseren Großeltern, was ich total gut finde. Wir sind fast immer zusammen, das stört mich nicht.

2. Hobby (Freizeit)

Mein Hobby ist die Natur. Ich muss jedes Wochenende eine Wanderung oder eine Radtour machen.

3. Schule (Beruf)

Ohne Schule ist unser Leben langweilig. Ich vermisse vor allem meine Freunde.

4. Natur (Umwelt)

Die Umgebung von unserer Stadt ist voll von Müllbergen. Ob wir diese mal loswerden?

5. Jugendprobleme (Freundschaften)

Für meine Freunde tue ich alles. Sie sind mir sogar wichtiger als meine Verwandten.

6. Reisen (Urlaub)

Reisen finde ich sehr wichtig, erst jetzt sehe ich, welche Vorteile das Reisen hat.

7. Lesen (Lektüre)

Ich lese nur in den Ferien und zwar richtig dicke Bücher, sonst habe ich keine Zeit.

8. Medien /Unterhaltung

Ich finde Medien überhaupt nicht wichtig, meine Sportaktivitäten sind für mich die beste Unterhaltung.

9. Sport /Mode

Sport: Ich denke, man übertreibt die Rolle des Sports.

Mode: Ich bevorzuge praktische und bequeme vor moderner Kleidung.

10. Ernährung /Essgewohnheiten

Ich mag kein Fleisch, was aber meine Eltern nicht verstehen können.

11. Stadt /Verkehr

Unsere Stadt ist zwar sehr schön, wo kann ich mich aber erholen, wenn es hier kein Grün gibt?

12. Wohnen (Wohnungsprobleme)

Nicht alle Mitschüler haben ihr eigenes Zimmer, aber sie beschwerten sich nicht.

13. Gesundheit (Unser Körper)

Es ist viel besser, einen Spaziergang an der frischen Luft zu machen als verschiedene Vitamintabletten zu nehmen.

1A

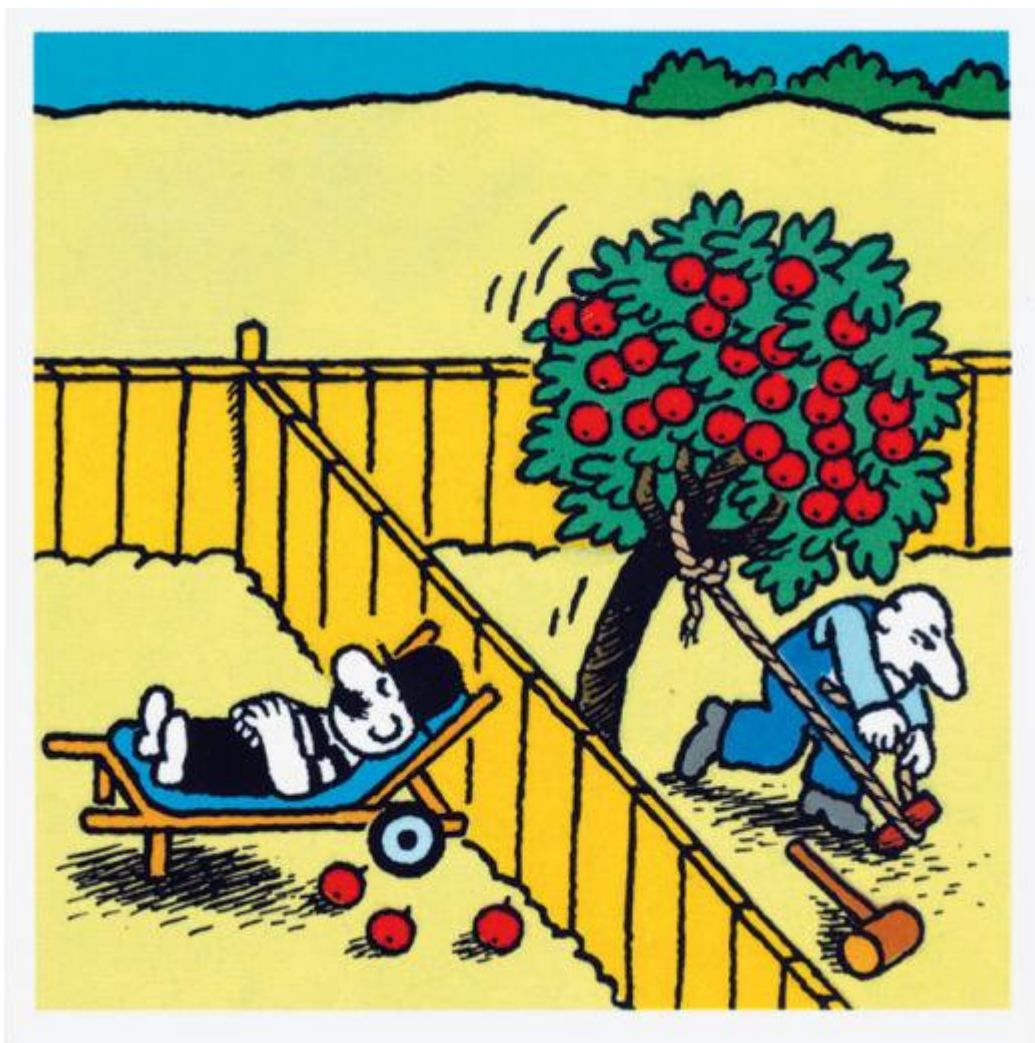
kategória

Olympiáda v nemeckom jazyku – okresné kolo
Ústny prejav – Obrázok

31. ročník, 2020/2021
Pre porotu a súťažiach

BILD

Sieh dir das Bild an und erfinde eine Geschichte!



Der-kleine-Herr-Jakob-Bildergeschichten-5593_g-XL.jpg (636×520) (betzold.de)